

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich hoffe, dass Sie gut in das Jahr 2021 gestartet sind und wünsche Ihnen für die verbleibenden Monate alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen bestimmen weiterhin unser Leben. In unserer Gemeinde ist die Zahl der mit Corona Infizierten von 130 am 1.1.2021 auf 189 am 20.1.2021 gestiegen. Zwar flacht die Kurve langsam ab, es kommen täglich jedoch immer wieder neue Infizierte hinzu.

Ich appelliere daher an Sie und bitte, die vom Bund, Land und Landkreis verhängten Maßnahmen zu beachten und einzuhalten.

Über die Tätigkeit in der Verwaltung gibt es in diesem Monat folgendes zu berichten:

Personal:

Ab dem 1.2.2021 wird eine neue Mitarbeiterin ihre Tätigkeit im Einwohnermeldeamt aufnehmen. Ich freue mich, dass wir jemand finden konnten, der über eine einschlägige und mehrjährige Erfahrung im Meldeamtswesen verfügt.

Ebenfalls am 1.2.2021 beginnt ein neuer Sozialarbeiter seine Tätigkeit in unserer Gemeinde. Der Sozialarbeiter wird im Bereich der Schulsozialarbeit und der Gemeinwesenarbeit tätig sein.

Die Bewerbungsfrist für die Stelle Gebäudemanagement ist zwischenzeitlich abgelaufen und in den nächsten Wochen werden die Bewerbergespräche durchgeführt.

Bauvorhaben:

Trotz des durch den Wintereinbruch verursachten Stillstands beim Bauvorhaben in Leuthen, befindet sich das Vorhaben weiterhin im Zeitplan. Nachdem noch vor Weihnachten die Bodenplatte gegossen werden konnte, werden im Januar die Maurerarbeiten für den Hochbau beginnen.

Beim Bau der Brücke nach Illmersdorf gibt es Verzögerungen. Ich gehe jedoch davon aus, dass die Bauarbeiten ab Anfang Februar fortgesetzt werden können.

Abrissarbeiten finden derzeit im Bereich des Schlosses statt. Zwischen dem Schloss und der Kirche wird die Fläche für die Zuwegung geräumt.

Die weiteren Bauvorhaben, wie zum Beispiel das Dorfgemeinschaftshaus in Laubst, befinden sich in der Planungsphase.

Die Fördermittelanträge für die Realisierung des Gehweges Spremberger Straße und für den Abriss des Gebäudes „Kuba´s Balllokal“ im Bereich des Schlosses wurden Anfang Januar noch einmal gestellt, da im Jahre 2020 keine Fördermittel mehr zur Verfügung standen. Mit einer Verbescheidung der Fördermittelanträge rechne ich bis Mitte 2021.

Baugrundstücke:

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Baugrundstücken in unserer Gemeinde stetig gestiegen. Wir haben als Kommune darauf reagiert und ein Baulandkataster erstellt. Grundstücksuchende können sich gerne an das Bauamt wenden und sich Informationen über in unserer Gemeinde befindliche bebaubare Flächen einholen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Baulandsuche.

Neben der Erstellung des Baulandkatasters wurde Kontakt zu Bauunternehmen und Bauträgern aufgenommen, um über diesen Bereich weitere Angebote für Bauwillige zur Verfügung zu stellen. Dabei ist es dem Ortsvorsteher von Leuthen, Herrn Heßmer, und mir gelungen, einen Bauträger für die Ruine in Leuthen zu interessieren. In den letzten Wochen wurde bereits mit den Bauarbeiten begonnen, und damit verschwindet ein weiterer Schandfleck in unserer Gemeinde.

Rathausuhr:

Mehrmals wurde ich auf die defekte Rathausuhr am alten Rathaus in Drebkau angesprochen.

Der Auftrag zur Reparatur der Rathausuhr wurde vor einigen Wochen ausgelöst. Die Reparatur der Uhr scheidet aktuell an fehlenden Ersatzteilen.

Anfang Februar soll jedoch mit der Reparatur begonnen werden.

#### Innenstadt:

Die Innenstadt von Drebkau ist in keinem ansehnlichen Zustand. Die Stadtverwaltung hat daher im letzten Jahr versucht Verschönerungsmaßnahmen einzuleiten, um die Innenstadt aufzuwerten. So wurde die Mauer mit den Aushangkästen in der Drebkauer Hauptstraße rekonstruiert und neue Aushangkästen angebracht. Die Fläche hinter dem Bauzaun gegenüber dem Alten Rathaus soll noch in diesem Jahr neugestaltet und der Bauzaun abgebaut werden. Auch die Fassade des den Drebkauern als Waschbar bekannten Gebäudes wird rekonstruiert. Zwei im Eigentum der Stadt Drebkau und seit Jahren leerstehende Gebäude in der Drebkauer Hauptstraße werden zum Verkauf angeboten. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung. Die Stadt Drebkau schafft es jedoch nicht alleine, die Innenstadt optisch aufzuwerten. Das Engagement aller ist notwendig, um die Innenstadt wieder attraktiv zu gestalten. Aus diesem Grund werde ich mich in den nächsten Wochen mit den Eigentümern und Unternehmern in der Innenstadt in Verbindung setzen, um die Situation persönlich zu besprechen und um Lösungswege zu erarbeiten.

#### Breitband:

Der Landkreis hat im letzten Jahr den Auftrag zum Ausbau des glasfaserbasierten geförderten Breitbandausbaus vergeben. Mit den Stadtverordneten ist es mir Ende letzten Jahres gelungen, dass mit diesem Ausbau in unserer Gemeinde als erste im Landkreis begonnen wird. Derzeit laufen die Vorbereitungen und es ist zu erwarten, dass bereits Mitte dieses Jahres mit dem Ausbau begonnen wird.

Im letzten Jahr erhielt ich viele positive Reaktionen auf meine monatlichen Berichte, die Sie mit viel Interesse lesen. Das freut mich natürlich, und gerne informiere ich Sie weiter über die Entwicklungen in unserer Gemeinde. Ihre Anliegen, Anregungen und Hinweise nehme ich gerne entgegen und stehe Ihnen für Gespräche weiterhin zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Paul Köhne  
Bürgermeister